Erfolgloser Wintersport im Erzgebirge



Mit einem anspruchsvollen Auftaktprogramm starteten wir in die Rückrunde. Wir waren zu Gast beim Ligaprimus TTC Annaberg und kamen nach kurzer Stärkung in der örtlichen goldenen Möwe pünktlich in der modernen Halle an. Da wir schon im Hinspiel an Punkten schnuppern durften, erhofften wir uns natürlich etwas zählbares mit nach Haus zu nehmen.

In bewährter Doppelkonstellation war das Ziel 2:1 in Führung zu gehen. Manu und Micha hatten es erwartungsgemäß schwer, da sich vor allem Vesely keine Schwächen erlaubte. Schwäche zeigten allerdings auch Oli und Maik, welche aber mit guter Taktik das Ruder noch einmal rumrissen. Etwas unglücklich verlief das Doppel 3 mit Hartmut und Holger. Nach sicherer 2:0 Führung kamen die Annaberger immer besser ins Spiel und hatten am Ende das glücklichere Händchen.

Die Einzelrunde startete wie das Hinspiel. Oli ließ Wunderlich gegen eine Wand und häufiger auch mal ins Leere laufen und Hartmut probierte alles, kam aber gegen Vesely zu keinem Satzerfolg. In der Mitte folgten zwei gute Spiele, wovon lediglich Manu als frischgebackener Ostsachsenmeister als Sieger vom Tisch gehen konnte. Auch der Spielverlauf im unteren Paar ließ uns hoffen, denn Maik gewann ungefährdet und Holger kämpfte sich in den Fünften, leider ohne weiteren Erfolg. Wir liefen also weiter einem Rückstand hinterher. Es ging erneut weiter wie im Hinspiel. Hartmut legte Wunderlich und Oli blockte gut, was allerdings Vesely wenig störte. In der Mitte folgten wieder starke Spiele, die beide auch gut und gerne zu unseren Gunsten hätten ausgehen können. Leider war das nicht der Fall, sodass wir nun schon 8:5 zurücklagen. Nun lag es an Holger und Maik uns noch ins Entscheidungsdoppel zu retten. Da Nimtz etwas zu stark war saßen wir am Ende enttäuscht auf der Bank.

Nach dem Duschen, dass jedem auch noch die letzten 50er raubte, dem Spaziergang durch das

zugeschneite Annaberg und der Einkehr im rustikalen, von singenden Einheimischen besetzten Lokal ging es im Schneesturm gemütlich gen Heimat.

Wer weitere spannende Partien sehen will, sollte sich am kommenden Samstag 19 Uhr in der Gesundbrunnenhalle in Bautzen einfinden. Wir empfangen den Oberligaabsteiger TTV Burgstädt, bei dem es erwartungsgemäß hochklassige Spiele geben wird. Also seid dabei, wenn es wieder heißt: MSV 04 - die Punkte bleiben hier.